

# Deutscher Bundestag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/6041

03. 06. 2011

## Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 30. Mai 2011

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

### 13. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Wie viele Polizistinnen und Polizisten des Bundes und der Länder waren in welchen Ländern im Jahr 2010 im Auslandseinsatz tätig (bitte nach Einsatzländern und Zeitraum auflisten)?

#### Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 11. April 2011

Eine zusammengeführte statistische Erfassung aller im Ausland eingesetzten Polizistinnen und Polizisten des Bundes und der Länder wird nicht geführt. In diesem Zusammenhang wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage (Bundestagsdrucksache 17/5081) verwiesen. Des Weiteren wird auf die Kleinen Anfragen vom 3. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/1923), vom 18. August 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2769), vom 8. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3640) sowie vom 9. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4729) und die entsprechenden Antworten der Bundesregierung vom 22. Juni 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2264), vom 3. September 2010 (Bundestagsdrucksache 17/2845), vom 25. November 2010 (Bundestagsdrucksache 17/3931) und vom 28. Februar 2011 (Bundestagsdrucksache 17/4939) hingewiesen. Diese bilden den jeweils stichtagsbezogenen Stand ab.

### 14. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten für die Auslandseinsätze der Polizeien des Bundes und der Länder im Jahr 2010, und wie viele Polizistinnen und Polizisten wurden dabei verletzt und getötet (bitte nach den Einsatzländern auflisten)?

#### Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 11. April 2011

Die Kosten für die in der Antwort zu Frage 13 aufgeführten Auslandseinsätze der Polizeien des Bundes und der Länder beliefen sich insgesamt auf 16.679.364,62 Euro, davon 11.323.929,27 Euro für bilaterale polizeiliche Projekte und mandatierte Friedensmissionen, 150.281,71 Euro für Grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte Ausland, Dokumenten- und Visaberater und Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte und 150.785,85 Euro für FRONTEX-Einsätze. In 2010 wurden bei Auslandseinsätzen der Polizeien des Bundes und der Länder keine Polizeivollzugsbeamte schwer verletzt oder getötet.